

AFRIKA: MADAGASKAR

## ABENTEUER MADAGASKAR - AKTIVREISE MIT LEICHTEN WANDERUNGEN

- > Lemuren, Ringelschwanzmakis und Chamäleons
- > Bootsfahrt auf dem Pangalanes-Kanal
- > Einfache Wanderung im Isalo-Nationalpark
- > Naturwunder „Große Tsingy“ im Ankarana-Nationalpark
- > Entspannung an den Stränden von Nosy Be
- > Besichtigung der Schokoladenfabrik „Chocolaterie Robert“
- > Alltag hautnah – Besuch eines Bara-Dorfs

Madagaskar – schon der Name des vor der Südostküste Afrikas liegenden Inselstaates weckt Bilder von riesigen Baobab-Bäumen, Lemuren und farbenfrohen Chamäleons vor unserem geistigen Auge.

Auf unserer außergewöhnlichen Madagaskar Rundreise erleben wir auf leichten Wanderungen durch bizarre Felslandschaften und dichte Regenwälder die abwechslungsreiche, teils endemische, Flora und Fauna der Insel hautnah! Sowohl tagsüber als auch nachts begeben wir uns auf die Pirsch und können mit ein wenig Glück auch die scheuen Nachtaktiven Aye Aye (Fingertiere) entdecken.

Unsere Wege führen uns vorbei an farbenprächtigen Orchideen und gigantischen Farnen, Kakaopflanzen und Dörfern, in denen fernab der großen Städte der Alltag noch ganz beschaulich vor sich geht.

Im Südwesten lockt das gewaltige Isalo-Massiv im gleichnamigen Nationalpark mit schroffen Gipfeln und Canyons, im Norden dagegen dominieren sattgrüne Kraterseen und azurblaue Buchten vor dichtem Regenwald.

Auch die „Insel der Düfte“ – Nosy Be – darf nicht fehlen! Hier können wir zum Ende unserer spannenden Rundreise alles Erlebte entspannt am puderzuckerfeinen Sandstrand Revue passieren lassen.



## REISEDETAILS

### **1. - 21. Reisetag: Madagaskar Rundreise mit leichten Wanderungen**

#### **1. Tag: Flug von Deutschland nach Madagaskar**

#### **2. Tag: Ankunft in Antananarivo - Fahrt nach Antsirabe**

Ankunft in Antananarivo, der Hauptstadt Madagaskars. Nach dem Empfang am Flughafen fahren Sie auf meist kurvenreicher Straße in die quirlige Metropole Antsirabe. Dabei durchqueren Sie das Hochland mit Reis- und Gemüsefeldern und passieren kleine traditionelle Dörfer, die für ihre Kunsthandwerker bekannt sind. Übernachtung im Hotel Arotel. (Fahrzeit ca. 4h, 170 km).

#### **3. Tag: Wanderung durch das zentrale Hochland**

Unweit von Antsirabe starten Sie mit einer Wanderung durch die sanften Hügel der Hochlandregion in Betafo und lassen das Alltagsleben auf sich wirken. Entlang grasgrüner Weideflächen, malerischer Reisterrassen und vorbei an entlegenen Bauerndörfern erreichen Sie die idyllisch gelegene Ortschaft Betafo. Nach der Wanderung fahren Sie zurück nach Antsirabe. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 25km; Wanderung ca. 7 km). / 1x(F/M (LB))

#### **4. Tag: Ambositra „Stadt der Holzschnitzkunst“ - Fianarantsoa**

Sie fahren zunächst in die Kleinstadt Ambositra – übersetzt bedeutet der Name: „Ort wo es viele Rinder gibt“. Doch neben den vielen Nutztieren ist Ambositra vor allem für die madagassische Schnitzkunst weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Sie haben Zeit für einen Besuch der Schnitzwerkstätten und einen Bummel durch die gemütlichen Straßen und Läden. In Ankazomivady statten Sie einem Dorfeservat einen Besuch ab. Zum Schutz des letzten Regenwaldes im Hochland kämpft der hiesige Dorfverein gegen das Abholzen. Der naturverträgliche Tourismus als bessere Geldeinnahmequelle ist die einzige Hoffnung, um den letzten Regenwald noch retten zu können, in dem zum Beispiel Braune Lemuren und seltene Orchideenarten beheimatet sind. Anschließend fahren Sie weiter nach Fianarantsoa. Übernachtung im Hotel Zomatel. (Fahrzeit: ca. 8-9h, 250 km) / 1x F

#### **5. Tag: Anja-Reservat - Ranohira**

Ihr heutiges Ziel ist das Hochland von Isalo. Unterwegs besichtigen Sie in Ambalavao das Anja-Reservat mit seinen Katta-Gruppen. Die Kattas gehören zur Gruppe der Lemuren und sind mit ihrem spezifischen Sozialverhalten neben den Sifakas wohl die amüsantesten Vertreter der madagassischen Tierwelt. Mit ihren unzähligen Kommunikationslauten und der dem Menschen so ähnlichen Sitzposition ist es eine wahre Freude die tagaktiven Primaten zu beobachten.

Anschließend fahren Sie weiter nach Ranohira, wo die bizarren Sandsteinformationen des Isalo-Massivs Sie schon aus der Ferne willkommen heißen. Übernachtung im Hotel Isalo Ranch.  
(Fahrzeit: ca. 7-8h, 285 km) / 1×(F/A)

### **6. Tag: Wanderung im Isalo-Gebirge - Besuch Bara-Dorf**

„Piscine Naturelle,, eine herrliche Oase mit einem natürlichen Badebecken, ist die willkommene Erfrischung während Ihrer heutigen Wanderung durch das Isalo-Gebirge! Im Nationalpark entdecken Sie hin und wieder Ringelschwanzlemuren und Chamäleons, welche spannende Begegnungen und Abwechslung garantieren. Am Nachmittag besuchen Sie ein typisches Dorf des Bara-Volkes. In einem der mit Lehm verputzten Häuschen berichtet Ihnen der Dorfälteste vom Alltag des Hirtenvolkes, von langjährigen Traditionen und Bräuchen. Eine davon ist der „Zebu-Diebstahl“. Dabei gilt es, für die jungen heiratsfähigen Bara-Männer ein Zebu zu stehlen, um den Eltern der Angebeteten ihren Mut zu beweisen und um damit die „Aussteuer“ der Hochzeit zu bezahlen.

Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 3-5h) / 1×(F/A)

### **7. - 8. Tag: Ranohira - Ifaty**

Heute fahren Sie weiter an die Südwestküste nach Ifaty. Die Region ist mit ihren rotbraunen Lateritböden ein Zentrum des Edelsteinabbaus. Unzählige Edelsteinschürfer suchen hier vorrangig nach Saphiren. Unweit von Tulear besuchen Sie das Arboretum eines Schweizer Immigranten, der hier sein Lebenswerk schuf. Mit viel Liebe und Idealismus hat er eine Vielzahl verschiedener Pflanzen der für Westmadagaskar so typischen Dornenwald-Vegetation zusammengetragen. In dem kleinen Fischerdorf Ifaty angekommen, steht Ihnen der heutige und morgige Tag zur Entspannung oder zum Schnorcheln am Indischen Ozean zur Verfügung. 2 Übernachtungen im Hotel Bamboo Club. (Fahrzeit: ca. 5-6h, 270 km) / 2×(F/A)

### **9. Tag: Ifaty - Flug nach Antananarivo**

Flug nach Antananarivo. Je nach Flugzeit können Sie entweder noch etwas Zeit vor dem Flug am Strand verbringen oder am späten Nachmittag und Abend die Hauptstadt Antananarivo erkunden. Übernachtung im Hotel Belvedere. / 1×F

### **10. Tag: Antananarivo - Bootsfahrt Pangalanes-Kanal - Akanin'ny Nofy „Nest der Träume“**

Am Morgen fahren Sie in östliche Richtung vorbei an Reisfeldern und bewaldeten Hügeln. In Manambato besteigen Sie das Boot und begeben sich auf die längste Wasserstraße der Welt – der Pangalanes-Kanal. Sie gleiten entlang der mit Fächerpalmen, blühenden Orchideensträuchern und anderen exotischen Pflanzen gesäumten Ufer, vorbei an charmanten Fischerdörfern. Der hiesige Volksstamm der Betsimisaraka lebt hauptsächlich vom Fischfang und Kultivierung von Gewürzen, wie Nelken und Zuckerrohr. Sie erreichen Akanin'ny Nofy – was so viel bedeutet wie „das Nest der Träume“. In traumhafter Dschungellandschaft am Rande des Sees Ampitabe befindet sich Ihre gemütliche Unterkunft mit komfortablen Bungalows aus Bambusholz.

Übernachtung in der Lodge Palmarium Hotel Ankanin'Nofy / 1×F

### **11. Tag: Palmarium-Reservat - Fabelwesen „Aye-Aye“**

Heute besichtigen Sie ein Lemurenreservat, das sogenannte Palmarium. In geschützter Natur lassen sich hier Lemurenarten wie Rotbauchmakis, Schwarzweiße Varis und Seidensifakas entdecken und beobachten. Bei einem Spaziergang durch die großzügige Anlage können Sie die seltene einheimische Flora und Fauna bewundern. Entdecken Sie Ebenhölzer, den Riesenbohnen-Baum und fleischfressende Pflanzen mit becherförmigen Fangtrichtern. Bei Einbruch der Dämmerung unternehmen Sie eine abenteuerliche Bootsfahrt zu einer nah gelegenen Insel, wo Sie sich auf die Suche nach einem fast ausgestorbenen und seltsamen Waldbewohner, dem Aye-Aye, begeben. Aufgrund seines überlangen Mittelfingers ist der nachtaktive Lemur auch unter dem Namen Fingertier bekannt.

Übernachtung wie am Vortag. / 1×F

### **12. Tag: Akanin'ny Nofy - Andasibe-Mantadia-Nationalpark**

Auf dem Pangalanes-Kanal schippern Sie mit dem Motorboot durch den üppigen, grünen Dschungel zurück nach Manambato. Anschließend fahren Sie nach Antasibe und besuchen am Nachmittag das wunderschön gelegene private Vakona-Reservat, das Teil des Andasibe-Mantadia-Nationalparks ist. Erkunden Sie den Dschungel mit seinen Riesenfarnen und scheinbar endlosen Lianen. Das Gebiet hält den Weltrekord für die größte Zahl an Froscharten. Dazu zählt z.B. das knallorange Goldfröschen. Abends gehen Sie auf Nachtpirsch nach dem berühmten Mausmaki. Übernachtung im Hotel Feon'ny Ala. (Bootsfahrt ca. 3h, Fahrzeit ca. 6h, 135 km)./ 1×F

### **13. Tag: Andasibe - Antananarivo**

Ein Tag ganz im Sinne von fantastischen Tierbeobachtungen. Sie unternehmen eine Wanderung im tropischen Regenwald des Analamazaotra-Reservats, das eine Vielfalt seltener Pflanzen und Tiere beheimatet. Hier haben Sie die beste Gelegenheit, in den Baumkronen die seltenen Indri-Indri in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten, wie auch den Diadem-Sifaka und den Grauen Bambuslemur. Darüber hinaus leben über 100 Vogelspezies in dem Park, u. a. die endemische Blaue Madagaskar-Vanga. Nach diesen tierischen Erlebnissen fahren Sie zurück in die Hauptstadt Antananarivo. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 3h).

Le Chat'o Park Hotel

1×F

### **14. Tag: Antananarivo - Flug nach Antsiranana - Die drei Buchten - Montagne-d'Ambre-Nationalpark**

Am frühen Morgen Flug nach Antsiranana, dem ehemaligen Diego Suarez, an die Nordspitze der Insel. Die Stadt mit ihren großen Steinhäusern und breiten Straßen unterscheidet sich augenscheinlich von den anderen urbanen Zentren Madagaskars. Durch ostafrikanische, arabische und asiatische Einwanderer ist die Stadt zu einem weltoffenen multikulturellen Zentrum gewachsen. Sie unternehmen einen Ausflug mit einer kurzen Wanderung zu den drei berühmten Buchten bei Diego Suarez - die Bucht Sakalava, wo sich herrliche Strände Perlenketten gleich aneinanderreihen, die türkisgrün leuchtende Bucht Mer d'Emeraude sowie die Bucht von Ramena mit dem populärsten Badestrand von Diego Suarez. Übernachtung im Hotel Grand Hotel Diego. (Gehzeit ca. 2,5h, 6 km). / 1×F

### **15. Tag: Antsiranana - Montagne-d'Ambre-Nationalpark**

Fahrt zum Städtchen Joffreville, dem Ausgangspunkt für Unternehmungen im Montagne-d'Ambré Nationalpark, der in einer vulkanischen Zone von etwa 300.000 ha südlich von Diego Suarez liegt. Markantes Merkmal des Nationalparks ist der bernsteinfarbene Wald, welcher von braunen Baublüten dominiert wird. Sie besuchen den Bergregenwald, finden versteckte Kraterseen, imposante Wasserfälle und mit etwas Glück auch das kleinste Chamäleon der Welt. (Fahrzeit ca. 1h, 25 km).

Nature Lodge / 1×(F/M (LB))/A

### **16. Tag: Besuch der Tsingy Rouge - Wanderung große Tsingys**

Die Route führt Sie heute in den Tsingy-Nationalpark. Bei einem Rundgang zu den „Tsingy Rouge“ können Sie die karstigen Gebirgsstöcke aus nächster Nähe bewundern. (Gehzeit ca. 2h, 5 km). Das wechselnde Sonnenlicht lässt die bizarren Felsformationen in eindrucksvollen Rot- und Sandtönen schimmern. Anschließend führt eine Piste durch eine typisch afrikanische Landschaft zum Ankarana-Nationalpark.

Übernachtung im Hotel Relais de l'Ankarana. (Fahrzeit ca. 3-4h, 120 km) / 1×(F/M (LB))/A

### **17. Tag: Auf Exkursion im Ankarana-Nationalpark**

Im Ankarana-Nationalpark unternehmen Sie eine mehrstündige Wanderung. Die Artenvielfalt und das endemische Ökosystem der Ankarana Tsingys werden sich Ihnen bei diesem aufregenden Erlebnis zeigen. Halten Sie Ihre Kamera bereit: Lemuren, Schmetterlinge, Vögel, verschiedene farbenfrohe Pflanzenarten sind während der Wanderung zu sehen.

Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 4h, 5 km). / 1×(F/M (LB))/A

### **18. Tag: Ankarana - Ankify - Insel Nosy Be**

Früh am Morgen verlassen Sie das Gebiet von Ankarana. Unterwegs statten Sie einer Kakaopflanzung einen Besuch ab (Montag bis Samstag geöffnet). Auf einem Rundgang lernen Sie viel Wissenswertes über Kakaofrüchte, Gewürzpflanzen und die Parfumpflanze Ylang Ylang. Im Anschluss heißt es Abschied nehmen – zumindest von der großen Hauptinsel. Eine kurze Bootsfahrt bringt Sie auf die Insel Nosy Be. Danach Fahrt an die Westseite der Insel zu Ihrem Hotel.

Übernachtung im Ravintsara Hotel. (Fahrzeit ca. 5h, 120 km; Bootsfahrt ca. 2h). / 1×(F/M (LB))

### **19. Tag: Strandaufenthalt auf Nosy Be**

Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Optional können Sie an einer mehrstündigen Wanderung durch das Loboque-Reservat teilnehmen. Entdecken Sie zahlreiche endemische Pflanzen, aber auch Kaffee-, Vanille- und Nelkenplantagen und beobachten Sie mit etwas Glück Boas, seltene Vogelarten und die sonst sehr scheuen Mohrenmakis aus nächster Nähe.

Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 1h, 30 km; Kanufahrt ca. 1h; Gehzeit ca. 3h). / 1×F

### **20. Tag: Freizeit - Transfer zum Flughafen und Heimflug**

Bis zur Abreise steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung. Anschließend Transfer zum Flughafen von Nosy Be und Rückreise via Addis Abeba nach Deutschland. / 1×F

### **21. Tag: Ankunft in Deutschland**

Hinweis: Die Ausflüge an den Tagen 10 und 11 werden nicht exklusiv für unsere Gruppe durchgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

Veranstalter: Kooperationspartner.

**Eine Übersicht all unserer Madagaskar Rundreisen finden Sie [hier](#).**

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
30.03.2024	19.04.2024	X	4.690 €
Durchführung gesichert!			
27.04.2024	17.05.2024	!	4.590 €
Durchführung gesichert!			
18.05.2024	07.06.2024	!	4.590 €
Durchführung gesichert!			
22.06.2024	12.07.2024	✓	4.590 €
20.07.2024	09.08.2024	X	4.790 €
Durchführung gesichert!			
15.08.2024	04.09.2024	!	4.790 €
Durchführung gesichert!			
31.08.2024	20.09.2024	✓	4.640 €
07.09.2024	27.09.2024	!	4.640 €
Durchführung gesichert!			
14.09.2024	04.10.2024	X	4.690 €
19.10.2024	08.11.2024	!	4.690 €
Durchführung gesichert!			
28.10.2024	17.11.2024	✓	4.950 €
02.11.2024	22.11.2024	X	4.690 €
Durchführung gesichert!			
09.11.2024	29.11.2024	✓	4.640 €
14.11.2024	04.12.2024	✓	4.950 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > Linienflug ab/an Frankfurt nach Antananarivo und zurück von Nosy Be mit Ethiopian Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- > wechselnde Deutsch sprechende Reiseleitung vom 2. - 18. Tag
- > Inlandsflüge Tulear - Antananarivo, Antananarivo - Diego Suarez in Economy Class
- > alle Transfers und Fahrten laut Programm
- > Bootsfahrt auf dem Pangalanes-Kanal
- > Motorbootfahrt Akanin'ny Nofy - Manambato
- > Bootstransfer Ankify - Nosy Be
- > alle Eintritte laut Programm
- > alle Nationalparkgebühren laut Programm
- > 17 Ü: Hotel im DZ
- > 1 Ü: Lodge im DZ
- > Mahlzeiten: 18×F, 5×M (LB), 7×A

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (490 €)
- > Rail & Fly Ticket der deutschen Bahn, 2. Klasse (80 €)
- > Kochkurs mit der Kochschule Toky in Antananarivo (40 €)  
ab 2 Personen

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag: 490,- €
- > Rail & Fly Ticket, 2. Klasse: 80,- €
- > Rail & Fly Ticket, 1. Klasse: 150,- €
- > Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- > Flughafengebühren im Reiseland
- > Visum (ca. 37 USD)
- > optionale Ausflüge; Trinkgelder; Persönliches

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

# ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

**NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen!** Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Madagaskar entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3933 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **92 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.

## WEITERE INFOS

### Weitere buchbare Leistungen

- > Kochkurs mit der Kochschule Toky in Antananarivo (40 €)  
ab 2 Personen

### Programmhinweise

- > Veranstalter: Kooperationspartner
- > Anforderungen: Trittsicherheit, Hitzeverträglichkeit, Bereitschaft zum Komfortverzicht während langer Fahrten sowie Interesse und Toleranz für andere Kulturen sind Voraussetzung für diese Reise.
- > Nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.